nürnbergkultur

Stadt Nürnberg, Kulturreferat, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Nürnberg zur Förderung kultureller Zwecke

Dr. Christian M. Gabriel
Nürnbergerstraße 134
90762 Fürth
Name und Anschrift des/~~der~~ Antragstellers/~~in~~ (genaue Bezeichnung)

0911/2878343
Telefon-Nr.
0911/28 78 376
Fax
christian.gabriel@shortnote.de
E-Mail

Bei Erstantrag bitte Vereinsatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen

Dr. Christian M. Gabriel
Ansprechpartner/~~in~~ (genaue Bezeichnung)

Anzahl der Mitglieder: _____ Gründung im Jahr/Bestehen seit: _____

Geldinstitut: Commerzbank V. Kontoinhaber: Christian Gabriel

Bankleitzahl: 200 400 00 Kontonummer: 3103207

Genaue Bezeichnung der zu fördernden Maßnahme

☐ **Jahresarbeit** (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

☒ **Projektarbeit** (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

☐ **Sonstiges** (nähere Ausführungen sowie Prospekte und Programme, bitte beilegen)

Veranstaltungsbeginn: Proben ab Dez 07 Premiere 26.4.09 (Datum) Veranstaltungsende: 30.4.09 (Datum)

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg in Höhe von:

10000,- Euro

Verwendungszweck: Operprojekte: „Das Medium" (Giancarlo Menotti) und „Der arme Matrose" (Darius Milhaud)

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits einen Zuschuss erhalten?
(Wenn ja, wann, von wem und in welcher Höhe)

☐ Stadt Nürnberg, Kulturreferat,	im Jahr: _____	in Höhe von: _____ Euro
☐ Stadt Nürnberg, _____,	im Jahr: _____	in Höhe von: _____ Euro
☐ Bezirk Mittelfranken,	im Jahr: _____	in Höhe von: _____ Euro
☐ Freistaat Bayern,	im Jahr: _____	in Höhe von: _____ Euro
☐ Sonstiges, (Stiftungen o.ä.)	im Jahr: _____	in Höhe von: _____ Euro

Kassenbestand zum 31.12. des Vorjahres: _____ Euro

Kurzkonzept "musiktheater modern" / Oper am Gostner Hoftheater

1. **Die Idee.** Das 'Gostner Hoftheater' ist eine seit 30 Jahren etablierte Institution mit Stammsitz in Gostenhof, geleitet von Gisela Hoffmann und Gerhard Kohler-Hoffmann. Seit acht Jahren ist ein zweiter Spielort hinzugekommen, der Hubertussaal in der Dianastraße. Die dort befindliche Bühne ist größer und bietet mehr technische Möglichkeiten als der Hauptspielort in Gostenhof. Externe musikalische Veranstaltungen haben gezeigt, daß es möglich ist, hier auch szenische Aufführungen mit Musik stattfinden zu lassen.

   Die Idee:

   - Es wird eine Reihe "musiktheater modern" begründet, die Kammer- und Kurzopern des 20. und 21. Jahrhunderts zur Auf- und Uraufführung bringt. Eine Spielstätte, in der regelmäßig neues Musiktheater stattfindet, gibt es in dieser Form in Nürnberg und Mittelfranken noch nicht.
   - Junge Sängerinnen und Sänger, Regisseurinnen und Regisseure, Komponistinnen und Komponisten, werden unterstützt und gefördert. Kooperationen mit Musikhochschulen aus Deutschland und Europa werden angestrebt, evtl. deren Produktionen präsentiert.
   - Musiktheater-Aufführungen werden unterstützt durch konzertante Darbietungen dazu passender moderner, zeitgenössischer Musik. Ein Spielabend sollte in der Regel aus einem Musikstück im ersten Teil und einer szenischen Aufführung im zweiten Teil bestehen.

2. **Das Vorhaben.** Die Reihe "musiktheater modern" wird mit einer ersten Produktion im Frühjahr 2009 gestartet und wird im Herbst 2009 und Frühjahr 2010 mit weiteren Produktionen fortgesetzt.

   - Intendanz: Als Intendanten der Reihe "musiktheater modern" fungieren Christian Gabriel, Komponist und Dirigent, für die szenischen Stücke, sowie Wilfried Krüger, Kulturpreisträger und Leiter des KlangKonzepteEnsembles der Neuen Pegnitzschäfer Nürnberg, für die konzertanten Stücke. Das KlangKonzepteEnsemble hat sich der Aufführung neuer und neuester Musik gewidmet und hat einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus.
   - Musikalische Leitung: Die musikalische Leitung hat Christian Gabriel, Er übernimmt die Einstudierung und Leitung sowohl der Aufführungen als auch der jeweils konzertanten ersten Teile der Spielabende.
   - Sängerinnen und Sänger: Die Gesangsparts übernehmen junge Stimmen aus Deutschland und Europa. Studierende kurz vor dem Abschluß haben auch die Möglichkeit, mitzuwirken, ggfs. im Rahmen von Hochschulproduktionen.
   - Orchester: Das Orchester wird gestellt vom KlangKonzepteEnsemble der Neuen Pegnitzschäfer Nürnberg.

3. **Technische Durchführung.** Das Projekt 'musiktheater modern' wird getragen

   - vom Gostner Hoftheater in Person von Gisela Hoffmann und Gerhard Kohler, das als eingeführtes Haus mit guten Kontakten zur Presse die technische Abwicklung der Produktionen inklusive Werbung und Marketing leisten kann.
   - dem Verein Neue Pegnitzschäfer, der das KlangKonzepteEnsemble, geleitet von Wilfried Krüger, trägt und die Abwicklung der musikalischen Angelegenheiten betreuen kann.
   - einer noch zu schaffenden Organisationsinstanz, die die spezifischen Anforderungen an szenische Musikproduktionen abdeckt. Hierfür zeichnet Christian Gabriel verantwortlich.

   Weitere Kooperationen, z.B. mit anderen Bühnen in Bayern, sind denkbar und werden angestrebt.

2.7.2008

Dr. Christian Gabriel
Nürnberger Str. 134
90762 Fürth
Tel.: 0911/2878343
christian.gabriel@shortnote.de

nürnbergkultur

Stadt Nürnberg, Kulturreferat, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Finanzplan

1. Einnahmen

1.1	Kassenbestand aus Vorjahren (einschl. Rücklagen)	
1.2	Eintrittsgelder, Verkauf von Katalog, Programmheft u. ä.	10 800,-
1.3	Einnahmen durch Anzeigen in Programmheften u. ä.	2 000,-
1.4	Eigenmittel (bare Mittel des Antragstellers aus Rücklagen, Mitgliederbeiträge etc.)	
1.5	Sponsoring	8000,-
1.6	Mittel bereits zugesagt von	
1.7	Mittel beantragt bei Stadt Nürnberg, Bezirk Mittelfranken und Freistaat Bayern	22000,-
1.8	Sonstiges	20300,-
	Summe der Einnahmen	63 100,-

2. Ausgaben

Hier sind sämtliche Ausgabengruppen anzugeben. Für Zuschussempfänger mit kaufmännischer Buchführung wird es zweckmäßig sein, die Ausgabegruppen nach dem Kontenplan zu bilden. Die Beträge sind zu berechnen bzw. bestmöglich zu schätzen.

2.1	Honorar, Künstler-Gagen	36200,-
2.2	Raummieten, Leihgebühren	4000,-
2.3	Druck Buch, Katalog, Dokumentation	
2.4	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Programmhefte	4500,-
2.5	Organisation, Büro, GEMA, Künstlersozialkasse, sonst. Sachk.	16600,-
2.6	Projektpersonal, Aushilfskräfte	
2.7	Sonstiges	2250,-
	Summe der Ausgaben	63550,-

3. Gegenüberstellung

Summe der Einnahmen	63 100,-
Summe der Ausgaben	63550,-
Abschlussergebnis	- 450,-

Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt 10000,- €

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Kittler, Tel.: 0911 / 231-3288, Fax: 0911 / 231-4757, E-Mail: petra.kittler@stadt.nuernberg.de